MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT IN ORGANISATIONEN

Die Trigon-Mediationsausbildung mit Schwerpunkt Wirtschaft und Organisation

- Zertifikatslehrgang -

Leitung: Anja Köstler, Tobias Lang

Mit Friedrich Glasl, Ingo Bieringer, Martina Scheinecker, Georg Engelbertz und Michael Klenk

16.02.2027 bis 10.10.2028

27 Seminartage (davon drei Tage virtuell, drei Tage Supervision)
Selbstorganisierte Intervisionstreffen zwischen den Modulen



Veranstalter:
Trigon München
Trausnitzstraße 8
81671 München, Deutschland
T: +49 89 24208990
trigon.muenchen@trigon.de
www.trigon.de



SYTEMISCHES KONFLIKTMANAGMENT IN ORGANISATIONEN — EINE CHANCE FÜR ENTWICKLUNG

Konflikt – in der Wortbedeutung ein „Zusammenprallen“ – ist Symptom und Lösungsversuch zugleich, denn Konflikte bringen Spannungsverhältnisse ins Sicht- und Spürbare. Sie signalisieren, dass eine Auseinandersetzung Not tut.

In Organisationen von heute wird das weniger als früher durch Hierarchien abgepuffert – die „agile Welt“ lebt davon, dass Verantwortung an jeder Stelle in Organisationen übernommen wird und erfordert den Umgang mit Unterschieden, Fehlern, Scheitern und ihrem konfliktträchtigen Potenzial auf jeder Ebene.

Konflikte triggern Automatismen in den Menschen. Je tiefer ein Konflikt eskaliert ist, umso stärker setzen Stressreaktionen ein, die in eine Spirale unbewusster destruktiver Verhaltensweisen führen. Die Trigon-Ansätze für Mediation und Konfliktmanagement bieten vielfältige Wege, sich in Konflikten seiner Ziele und Werte wieder bewusst zu werden und die Selbststeuerung zurückzugewinnen – sowohl für die Individuen als auch für Teams und Organisationen.

Es gilt, im Umgang mit starken Spannungen sprach- und handlungsfähig zu werden, um persönliches und organisationales Lernen zu ermöglichen. Mediator*innen unterstützen methodisch dabei, die Kommunikation und das gegenseitige Verstehen wieder in Gang zu bringen, so dass an der Lösung der Differenzen gearbeitet werden kann.
Systemisches Konfliktmanagement nimmt dabei die Wechselwirkungen zwischen den Menschen, den Teamdynamiken, den organisationalen Bedingungen und dem Umfeld in den Blick.
Die Entstehung, Intensivierung und Ausbreitung von Konflikten werden ganzheitlich analysiert.

Positiv betrachtet zeigen Konflikte immer Entwicklungspotenziale für die Organisation auf – wenn die beteiligten Menschen die Fähigkeit haben, mit den Konflikten konstruktiv umzugehen und die Chancen zu nutzen. Je besser dies in Organisationen gelingt, desto mehr werden auch die Konfliktfestigkeit und die Entwicklungsfähigkeit der Organisation gestärkt.

MEDIATION – EIN WIRKSAMER ANSATZ ZUR KONFLIKTLÖSUNG

Mediation ist

- ein Verfahren zur konstruktiven Lösung von Konflikten,
- das von einer unabhängigen Drittpartei geleitet wird,
- die sich dabei allen Beteiligten und Interessen gegenüber neutral und unvoreingenommen verhält
- und gleichzeitig mit den Betroffenen empathisch ist.

Dabei fördert eine qualifizierte Person als Mediator*in die Kommunikation zwischen den Konfliktparteien und unterstützt sie dabei, in Selbstverantwortung eine Lösung des Konflikts zu finden, bzw. herauszufinden, ob der Konflikt klärbar ist oder andere Wege gegangen werden müssen.

Mediation findet in unterschiedlichen Lebensbereichen Anwendung, beispielsweise in und zwischen Organisationen und Unternehmen, in Partnerschaften, bei Konflikten in der Schule, im kommunalen Bereich (z.B. Nachbarschaftskonflikte), im öffentlichen Raum (z.B. Umweltmediation), in nationalen und internationalen Konflikten.

Konfliktparteien können Einzelpersonen, Teams, Organisationen oder Interessensgruppen sein.

Für die Ausbildung zum/zur Mediator*in sind Rahmenbedingungen vorgegeben, die eine persönliche, fachliche und rechtliche Qualifizierung sicherstellen.
Das Curriculum dieses Lehrgangs wurde auf Basis der gesetzlichen Regelungen zur Mediation für Deutschland, Österreich bzw. die Schweiz entwickelt und schafft die Voraussetzung für die Anerkennung als Mediator*in in diesen Ländern.

Dieser Lehrgang beruht auf vielfältigen Ansätzen aus der Sozialforschung – insbesondere auf Konzepten und Methoden, die maßgeblich von Friedrich Glasl entwickelt und seit Jahrzehnten durch Trigon-Berater*innen in Mediationsprozessen und Organisationskonflikten praktisch erprobt und vertieft wurden.



ZIELSETZUNGEN DES LEHRGANGS

- Sie können in Konflikten zwischen einzelnen Menschen, in und zwischen Teams und in Wirtschafts- und sozialen Organisationen als Mediator*in oder Führungsverantwortliche*r professionell vermitteln und dafür angemessene Methoden anwenden – sowohl in Präsenztreffen als auch im virtuellen Raum.
- Sie haben ein umfassendes Verständnis systemischer Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Konflikten in Organisationen.
- Sie können auf der Basis dieses Verständnisses eine solide Konfliktdiagnose und ein realistisches Vorgehen zur Bearbeitung von Konflikten in Organisationen entwickeln und durchführen.
- Sie haben Ihre eigene Konflikt- und Handlungsfähigkeit auf der Basis eines praxisorientierten Mindfulness-Ansatzes weiterentwickelt.
- Sie erfüllen die Voraussetzung der gesetzlichen/berufsverbandlichen Bestimmungen in D-A-CH zur Listung/Anerkennung als Mediator*in.

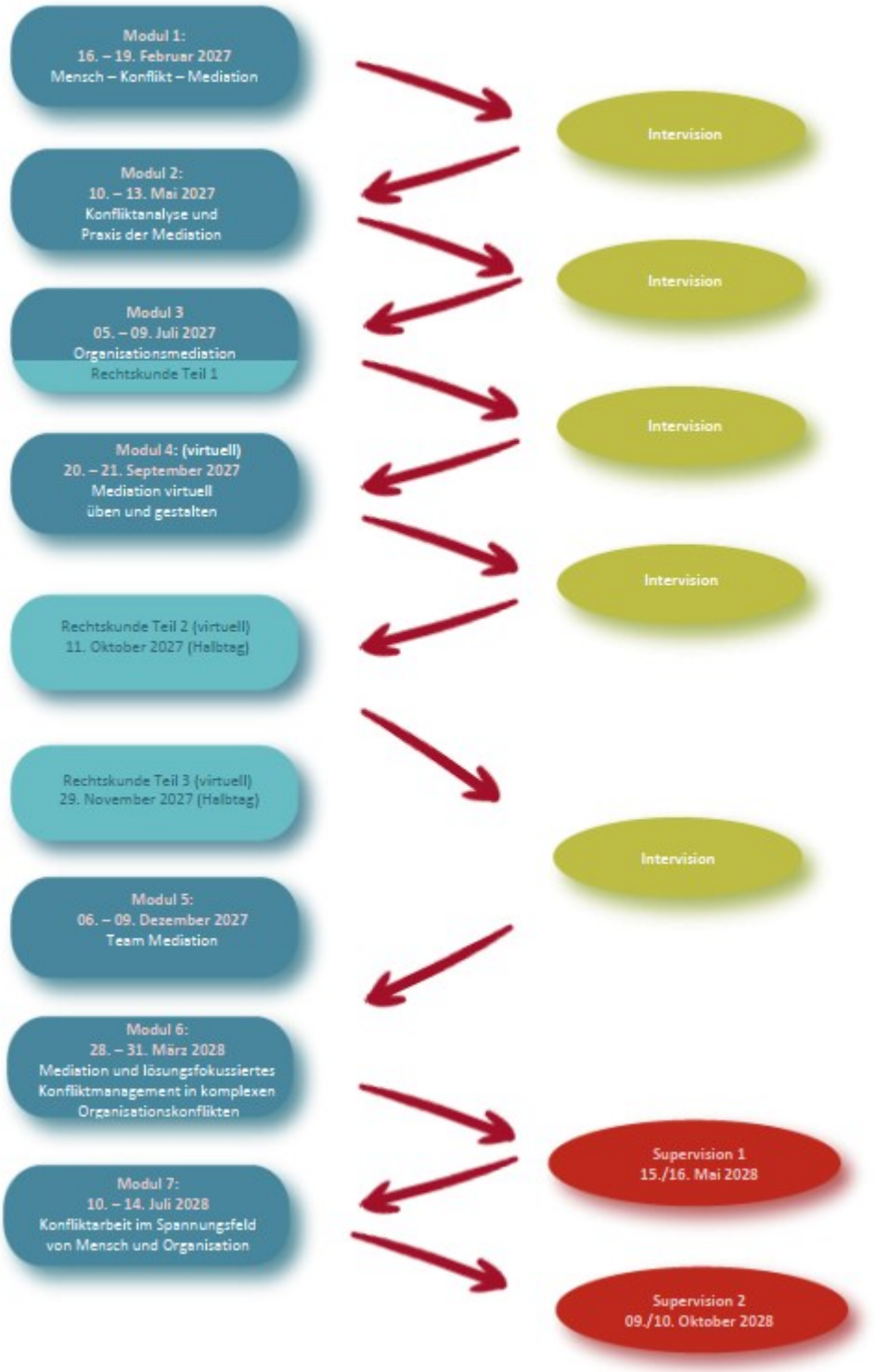
ZIELGRUPPEN

- Interne oder externe Organisationsberater*innen, Personalentwickler*innen, Supervisor*innen, Organisationsberater*innen oder Coaches, die eine anerkannte Mediations-Ausbildung suchen und/oder
- Geschäftsführer*innen, Führungsverantwortliche, Verantwortliche in agilen Rollen, die ihre Konfliktkompetenz professionalisieren wollen.
- Menschen, die sich im Bereich der Mediation und Konfliktmanagement in Organisationen professionell ausbilden wollen

METHODEN UND ARBEITSFORMEN

- Lebendiger Wechsel zwischen Input, Dialog und Reflexion im Plenum
- Kognitive und wissenschaftsbasierte Zugänge
- Intuitive, imaginative, metaphorische und sozialkünstlerische Methoden in Duo- und Gruppenarbeit
- Alltagsnahe Übungen und Rollenspiele
- Achtsamkeitsbasierte Übungen zur Entwicklung der eigenen Konfliktfähigkeit und der Haltung und Rolle als Mediator*in
- Selbstreflexion zum eigenen Konfliktverhalten
- Intervisionen in Gruppen zur Praxisreflexion und Vertiefung, begleitende Supervisionen, Selbststudium

LEHRGANGSDESIGN: MODULE UND TERMINE





DIE MODULE

Anja Köstler und **Tobias Lang** sind in allen Modulen in unterschiedlicher Besetzung als Ausbilder*innen/Lehrgangsleitung präsent.
Ingo Bieringer, **Friedrich Glasl**, **Martina Scheinecker, Georg Engelbertz und Michael Klenk** kommen in einzelnen Modulen als weitere Trainer*innen dazu.

Modul 1: Grundlagen: Mensch – Konflikt – Mediation

- Stressreaktion, Konfliktverhalten, Bedürfniserfüllung und neurobiologische Hintergründe
- Mediations-Gespräch entlang der Bewusstseinsfunktionen
- Menschenbild und Haltung in der Mediation
- Selbstreflexion zu Konflikttreibern und –mustern
- Konstruktive Kommunikation entlang der vier Ebenen der Kommunikation
  - Gesprächsführung als Mediatorin/Konfliktcoach mit einer Person

Modul 2: Konfliktanalyse und Praxis der Mediation

- Systemisches Organisationsverständnis und Konfliktpotenziale einer Organisation
- Konfliktanalyse in einer Organisation
- Prozess-Design für die Konfliktarbeit in Organisationen
- Auftragsklärung und Rollenklarheit
- Weitere Anwendungsbereiche der Mediation: öffentlicher Raum, politische Konflikte
- Arbeit an Praxisbeispielen

Modul 3: Systemische Organisationsmediation (mit Friedrich Glasl – Online-Einheiten) und Rechtskunde Teil 1 (Michael Klenk)

- Systemisches Organisationsverständnis und Konfliktpotenziale einer Organisation
- Konfliktanalyse in einer Organisation
- Prozess-Design für die Konfliktarbeit in Organisationen
- Auftragsklärung und Rollenklarheit
- Weitere Anwendungsbereiche der Mediation: öffentlicher Raum, politische Konflikte
- Arbeit an Praxisbeispielen
- Rechtliche Grundlagen der Mediation D-A-CH Teil 1 insbesondere Rechte und Pflichten für Mediator*innen vor, in und nach der Mediation sowie vertragliche Regelungen (insbes. Mediationsvertrag

Modul 4: Mediation virtuell üben und gestalten

- Verfahrensmanagement: Rahmen, Formate, Auftragsklärung
- Vertiefung Mediationspraxis mit zwei Personen
- Gesprächsführung im virtuellen Raum
- Differenzierter Methodeneinsatz in der Mediation

Online-Modul: Rechtliche Grundlagen der Mediation D-A-CH, Teil 2 (Michael Klenk)

- Fallarbeitsbezogenes Kolloquium (insbes. zur Mediationsabschlussvereinbarung)
- Tätigkeitsverbote/Interessenkonflikte
- Rechtsfragen in der Mediation
- Beteiligung von Anwälten

Online-Modul: Rechtliche Grundlagen der Mediation D-A-CH, Teil 3 (Michael Klenk)

- Fallarbeitsbezogene Vertiefung RK Teil 1 und 2
- Verjährung und Fristen in der Mediation
- Mediationsverfahrensabsprachen
- Berufsrecht für Mediator*innen
- Abschluss-Kolloquium

Modul 5: Team Mediation

- Konfliktdynamik, Konflikteskalation und Konfliktverhalten
- Mediation mit zwei Personen
- Vor- und Einzelgespräche
- Phasen der Konfliktbehandlung (verschiedene Modelle und U-Prozess der Mediation)
- Mediationsansätze (problem-, lösungsorientiert, transformativ)
- Üben von Konfliktdiagnose in Bezug auf Eskalationsstufen und Konfliktformen anhand von Szenen und Fallbeispielen

Modul 6: Mediation und lösungsfokussiertes Konfliktmanagement in komplexen Organisationskonflikten (mit Martina Scheinecker)

- Haltung und Methoden des Lösungsfokussierten Konfliktmanagements
- Konflikte zwischen Teams
- Komplexe Organisationskonflikte
- Mediation in unterschiedlichen Rollen: als interne oder als externe Mediator*in, als Führungsverantwortliche*r

Modul 7: Konfliktarbeit im Spannungsfeld von Mensch und Organisation

- Licht und Schatten in Konflikten:
  - Eigene Licht- und Schattenseiten als Mediator*in
  - Tief eskalierte Konflikte: Ansätze und Grenzen der Mediation
  - Systemische Wechselwirkungen zwischen Persönlichkeitsstrukturen und Organisationkultur als Konflikttreiber
- Konflikte in Change-Prozessen
- Agile Zusammenarbeit und Konfliktmanagement
- Konfliktmanagementsysteme in Organisationen und Unternehmen
- Abschluss-Prüfung (Kolloquium)

SUPERVISIONEN/FALLSUPERVISIONEN

- Die Supervisionen finden in Kleingruppen voraussichtlich in Stuttgart, Freiburg, München bzw. Salzburg statt. Je nach Anzahl der Teilnehmer*innen können die Orte variieren.
- Jede*r Teilnehmende sollte mindestens einen, nach Möglichkeit zwei eigene Praxisfälle in die Supervision einbringen.
  Ziel ist eine Reflexion
  - der eigenen Rolle und Haltung
  - der Prozessgestaltung und Anwendung von Methoden in der Mediation
  - des eigenen Umgangs mit Konflikten
- Je nach angestrebtem Zertifizierungsziel sind unterschiedlich viele Fallsupervisionsstunden notwendig. Von unseren Qualitätsansprüchen ausgehend bieten wir eine Mindestanzahl von 20 Fallsupervisionsstunden an.

INTERVISIONSGRUPPEN

Zwischen den Modulen finden selbstorganisierte Intervisionsgruppen statt (je nach Thema präsent oder virtuell). Dabei werden die Inhalte aus den Modulen vertieft, Mediationen praktisch geübt und reflektiert. Die Gruppen werden in M1 gebildet. Dabei werden auch die Termine vereinbart. Die Orte werden von den Gruppen selbst gewählt und organisiert.
Die Intervisionstreffen, in denen Mediation geübt wird, sollten präsent stattfinden:

- Zwischen M1 und M2: Üben eines ausführlichen Konflikt-Coachings
- Zwischen M2 und M5: Üben einer 2er-Mediation
- Zwischen M5 und M7: Üben einer Team-Mediation

Die anderen Intervisionstreffen können Online oder Präsent stattfinden.

TRAINERINNEN UND TRAINER

Sie profitieren als Teilnehmer*in von den gemeinsamen Konzepten sowie von den unterschiedlichen Erfahrungen und Zugängen der Trainer*innen innerhalb des Trigon-Netzwerks.

Alle Trainer*innen haben langjährige Erfahrung als Mediator*innen und Organisationsberater*innen in Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Non-Profit-Organisationen und sind seit Jahren als Ausbilder*innen für Mediation und Konfliktmanagement tätig.



Anja Köstler, München (D)

Trigon Entwicklungsberatung München

Ausbilderin Mediation BM® und Lehrtrainerin Mediation BMWA®, Mediatorin BM® und Mediatorin BMWA®, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Erwachsenenbildnerin. Selbstständige Beraterin seit 2009, Gesellschafterin Trigon Entwicklungsberatung München. 25 Jahre Bildungs-, Beratungs- und Lehrtätigkeit in Deutschland und USA, davon 15 Jahre in Führungsfunktion. Weiterbildungen in Personal- und systemischer Organisationsentwicklung, Mediation - Klärungshilfe - Cooperative Praxis, Leiten und Beraten von Gruppen/ Gruppendynamik, zertifizierte Trainerin für Mindful Leadership|Universität Witten/Herdecke.
Arbeitsschwerpunkte: Mediation - Konfliktmanagement - Ausbildung Mediation, Organisationsentwicklung/Transformationsprozesse, Führungskräfteentwicklung, Konflikt- und Entscheidungskompetenz-Training.
Autorin u.a. von „Mediation“, „Der Konflikt weiß alles besser“.



Tobias Lang, Ebringen bei Freiburg (D)

Trigon Entwicklungsberatung München

Diplom-Pädagoge (Erwachsenenbildung), Bewegungslehrer, Mediator und Ausbilder Mediation BM®, Seit 2001 selbstständig in den Bereichen: Organisations- und Teamentwicklung, Moderation, Mediation. Gesellschafter Trigon Entwicklungsberatung München.
Arbeitsschwerpunkte: Organisationsentwicklung in Profit- und Non-Profit-Unternehmen, Moderation von komplexen Urteilsbildungs- und Entscheidungsprozessen in Führungsteams; erlebnisorientierte Teamentwicklung; Konfliktmanagement und Mediation in Teams und Organisationen; Gestaltung von Weiterbildungsprogrammen für Führungskräfte: Mindful Leadership-Ansatz.



Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, Salzburg (A)

Trigon Entwicklungsberatung Salzburg

Studium der Politischen Wissenschaften und Psychologie (Uni Wien).
Berufstätig in Druckereien und Verlagen, für Service Civil International (UNESCO), in der Stadtverwaltung Linz (A). 1967-1985 OE-Berater, Trainer, Mediator am NPI-Institut für Organisationsentwicklung (NL). 1983 Habilitation an der Uni Wuppertal.
1984 Mitgründer der Trigon Entwicklungsberatung, Dozent für OE und Konfliktmanagement an Universitäten innerhalb und außerhalb Europas, zurzeit Gastprofessor an der staatlichen Universität Tbilissi (Georgien). Mediator BM® sowie Ausbilder für Mediation. Autor zahlreicher Lehrbücher und Fachartikel über Führung, Organisation, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement. Mitgründer und Redaktionsmitglied der Zeitschrift „perspektive mediation“, 2014 Sokrates-Mediationspreis, 2015 Mediationspreis D.A.CH. WinWinno, 2017 Life Achievement Award.



Dr. Ingo Bieringer, Salzburg (A)

Trigon Entwicklungsberatung Salzburg

Soziologe, Mediator und Organisationsberater. Seit 2012 Genossenschafter der Trigon Entwicklungsberatung Salzburg. Zuvor 15 Jahre Pädagogischer Leiter einer NGO. Lehrbeauftragter an den Universitäten Salzburg, Krems und Tbilissi/Georgien.
Beratungsschwerpunkte: Ganzheitliche Organisationsentwicklung, Visionsarbeit, Arbeit an Unternehmenskultur, Mediation und Konfliktmanagement in Teams und Organisationen.
Forschungsthemen: Kreatives Gestalten von Spannungsfeldern in Teams und Organisationen, Zusammenwirken von Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung, Wechselwirkungen von Organisationsentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung, das Verhältnis von Licht- und Schattenseiten bei Menschen und in Organisationen.



Dr. Martina Scheinecker, Wien (A)

Trigon Entwicklungsberatung Wien

Studium der Betriebswirtschaft, Unternehmensberaterin, Mediatorin (ÖBM), eingetragene Mediatorin (Ziv-MediatG, BMJ) und Coach. Über 25 Jahre Erfahrung in systemischer Beratung, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung sowie Dozentin für Konfliktmanagement. Sie verbindet Lösungsfokussierung mit dem systemisch-evolutionären Organisationsverständnis nach Trigon.
Mehrere Publikationen zu lösungsfokussiertem Konfliktmanagement, u.a. Herausgabe des Fachbuches „Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement in Organisationen“, Leitung von Seminaren dazu an Hochschulen, im Rahmen der Trigon Academy, bei Kongressen der SOL World, der internationalen Community der lösungsfokussierten BeraterInnen und in Unternehmen. Seit 1994 Gesellschafterin der Trigon Entwicklungsberatung Wien.



Dipl.-Päd. Georg Engelbertz, Stuttgart (D)

Entwicklungsberatung

Unternehmensberater, Trainer, Seniorcoach (DBVC), Mediator, Supervisor (DGSv), gruppendynamischer Leiter (DAGG). Studium der Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Theologie. Weiterbildungsleiter für Psychodrama und Soziodrama (DFP/DAGG) beim Moreno-Institut Stuttgart. Früher Tätigkeit als Psychotherapeut in einer Fachklinik für Drogentherapie. Bis Ende 2022 langjähriger Kollege und Gesellschafter Trigon Entwicklungsberatung München.



Michael Klenk (D)

MiCoaching Inspiration for Business & Life, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt und Mediator, Business-Coach/Trainer, Organisationsberater/Moderator. Ab 1994 verschiedene Senior und High-Level-Management-Positionen bei der Deutschen Lufthansa AG und Thomas Cook AG/Condor in Personal-, kaufmännischen und politischen Funktionen. Seit 2008 selbstständig. Absolvierung verschiedener systemischer und ganzheitlicher Coaching- und Trainer-Ausbildungen, u.a. Mindful Leadership Uni Witten/Herdecke; Ausbildung zum Mediator bei der HERA. Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Strategie- und Veränderungsprozessen einschließlich agiler Transformationen, Moderation konfliktärer Schnittstellen „B2B“; Mediationen innerhalb von Organisationen; Führungskräfte-Coaching mit systemischen und Mindful-Leadership-Ansätzen. Fort- und Ausbildung von Mediator*Innen bei ADRIBO (Frankfurt) und bei TRIGON (München/Wien). Mit-Autor: Fritz/Pielsticker, Handbuch z. Mediationsrecht, 3. Aufl. 2024; Arbeitssprachen Deutsch/Englisch.

MODULE: DETAILÜBERSICHT

	Ort	Beginn	Ende
Modul 1 Mensch - Konflikt -Mediation	Bad Boll	16.02.2027, 18:00 Uhr	19.02.2027, 15:30 Uhr
Modul 2 Konfliktanalyse und Praxis der Mediation	Bad Boll	10.05.2027, 18:00 Uhr	13.05.2027, 15:30 Uhr
Modul 3 mit Recht 1 Organisationsmediation und Rechtskunde Teil 1 Mediation virtuell üben und gestalten	Kranzberg	05.07.2027, 08:30 Uhr	09.07.2027, 17:30 Uhr
Modul 4 virtuell Mediation virtuell üben und gestalten	virtuell	20.09.2027, 08:30 Uhr	21.09.2027, 17:30 Uhr
Modul Recht 2	virtuell	11.10.2027, 14:00	11.10.2027, 18:30 Uhr
Modul Recht 3	virtuell	29.11.2027, 14:00 Uhr	29.11.2027, 18:30 Uhr
Modul 5 Team-Mediation	Kranzberg	06.12.2027, 18:00 Uhr	09.12.2027, 15:30 Uhr
Modul 6 Mediation und lösungsfokussiertes KM	Bad Boll	28.03.2028, 18:00 Uhr	31.03.2028, 15:30 Uhr
Supervision 1	München, Freiburg, Salzburg oder Stuttgart	15.05.2028, 14:00 Uhr	16.05.2028, 16.30 Uhr
Modul 7 Konfliktarbeit im Spannungsfeld von Mensch und Organisation	Kranzberg	10.07.2028, 18:00 Uhr	14.07.2028, 15:30 Uhr
Supervision 2	München, Freiburg, Salzburg oder Stuttgart	09.10.2028, 14:00 Uhr	10.10.2028, 16:30 Uhr

Arbeitszeiten während der Präsenzmodule:
- Arbeitseinheiten: 08.30 – 19:00 Uhr, inklusive 1,5-stündiger Mittagspause (ca. 13 – 14.30 Uhr) und Kaffeepause(n) am Vor- und Nachmittag
- je Präsenz-Modul Abendeinheit am Anreisetag sowie maximal ein weiterer Tag mit Abendeinheit

Zwischen den Modulen finden selbstorganisierte Treffen in Intervisionsgruppen statt (präsent oder virtuell), für die Sie einen zusätzlichen Zeitbedarf von insgesamt ca. 45 Stunden einplanen müssen.

Für das Selbst-Studium sollten ca. 4-8 Stunden zwischen den Modulen eingeplant werden.

ORIENTIERUNGSGESPRÄCH

Wir führen mit jedem/jeder Interessierten vorab ein Orientierungsgespräch, um Ihre Erwartungen und die Ausbildungsziele abzuklären. Bitte kontaktieren Sie uns gerne direkt:

anja.koestler@trigon.de
tobias.lang@trigon.de

VERANSTALTUNGSORT

Modul 3, 5 und 7:

Hörger Biohotel Tafernwirtschaft
Familie Hörger
Hohenbercha 38
D-85402 Kranzberg/München
T: +49 8166 990980
M: info@hoerger-biohotel.de
www.hoerger-biohotel.de

Modul 1, 2 und 6:

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
Akademieweg 11
D-73087 Bad Boll
T:+49 7164 79-100
M: reservierung@ev-akademie-boll.de
www.et-wue.de

KOSTEN UND STORNOBEDINGUNGEN

Ausbildungskosten und Buchung:

- Basisausbildung Modul 1 – 3: Basiskurs Mediation in der Organisation – ~~4.500 Euro~~ NEU 4.125 Euro zzgl. Mwst.
- Aufbau-Ausbildung Modul 4-7: vertiefende Ansätze und Methoden der Organisationsmediation – ~~6.300 Euro~~ NEU 5.775 Euro zzgl. Mwst.

Gesamtkosten: ~~10.800 Euro~~ NEU 9.900 Euro (Frühbucherpreis bis 30.11.2026: 10.300 Euro NEU 9.500 Euro) zzgl. MwSt./ Person, zzgl. Übernachtungen und Tagungspauschale

Es kann nur die **komplette** Ausbildung gebucht werden.

Bei Abmeldung nach verbindlicher Anmeldung bis zum 15.12.2026 werden 250,00 Euro Bearbeitungsgebühren abgerechnet. Bei Abmeldung nach dem 15.12.2026 sind 100 % des Gesamtbetrages zu zahlen. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere für die Teilnahme am Seminar geeignete Person genannt wird.

Hotel: Mit Buchung dieses Lehrgangs wird auch die Tagungspauschale der Lehrgangs-Hotels (2 Pausen, Mittagessen, Abendessen, Softgetränke und Mineralwasser) von rund *57,10 Euro/Tag (Seminarhaus Bad Boll) *109,00 Euro/Tag (Biohotel Hörger) verbindlich von Ihnen gebucht, die von Ihnen direkt mit dem Hotel abgerechnet wird. Ein Zimmerkontingent ist bis 16.10.2026 für Sie reserviert. Ihre Zimmerreservierung nehmen Sie bitte direkt mit dem Hotel vor. Eventuelle Stornokosten des Hotels sind von der/dem Teilnehmenden direkt zu bezahlen.

Übernachtung im EZ mit Frühstück: ca. *86,00 Euro pro Nacht (Seminarhaus Bad Boll) und ca. *94,00 Euro pro Nacht (Biohotel Hörger) (Preise für 2027/28 sind noch vakant)

**Alle Preise inkl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind in der Zwischenzeit möglich.*

Modul 4 findet virtuell statt.

Die Kosten für die Supervisionsmodule sind je nach Ort unterschiedlich und übersteigen nicht die Seminarpauschalen.

Weitere Kosten: Fachliteratur

Trigon
Entwicklungsberatung

Anmeldung

Trigon Entwicklungsberatung
Unternehmensentwicklung und Konfliktmanagement GmbH
Trausnitzstraße 8, D - 81671 München
T: +49 (89) 24 20 89 99, trigon.muenchen@trigon.de

Mediation und Konfliktmanagement in Organisationen vom 16.02.2027 bis 10.10.2028

○ Teilnahmegebühr (Module 1-7/Rechtskunde/Supervision): Euro 9.900 (zzgl. MwSt.)
○ Frühbucher (Leistung wie oben) bis 30.11.2026 Euro 9.500 (zzgl. MwSt.)

ABSENDER*IN

TeilnehmerIn (Vor-, Zuname, Titel, Funktion)

Straße und Hausnummer (privat) | PLZ, Ort (privat)

Telefon (privat) | E-Mail (privat)

Firmenname und Adresse

Telefon (Firma) | E-Mail (Firma)

Rechnung senden an (bitte angeben!):

○ Privatadresse ○ Firmenadresse ○ andere Adresse, und zwar:

Bei Unternehmen bitte Angabe Ihrer UID-Nr.: .....

○ Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer*innen und an das Hotel bin ich einverstanden.
○ Ich stimme der digitalen Erfassung meiner Daten für die Vertragserfüllung zu.
○ Ich stimme zu, dass ich per mail oder Post über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Beziehen möchte ich: ○ Trigon Newsletter ○ Trigon Themen

Ich melde mich verbindlich an und anerkenne die in dieser Beschreibung angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen sowie die AGB für Seminare, die auf www.trigon.de publiziert sind.

Datum / Unterschrift Teilnehmer*in

Datum / Unterschrift der/des Führenden (bei Rechnungslegung an die Firma)